Version: 00446_de
Stand: #301-2011
Ausgabe: 02/11cd



D

„Gas-Bräter“
Montage- und Betriebsanleitung



Vor der Arbeit erst lesen!

Das Nichtbeachten der Vorgaben dieser Anleitung kann eine Beeinträchtigung der Funktion oder die Beschädigung des Geräts, anderer Sachwerte sowie Personenschäden zur Folge haben.

Lesen Sie deshalb vor der Montage und vor jeder Inbetriebnahme die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung. Befolgen Sie die Arbeitsschritte in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Verwahren Sie diese deshalb ständig am Produkt und übergeben Sie diese an jeden nachfolgenden Benutzer.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten

Zulassungen

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW)	Prüfnummer CE - 0085

Bräter

Gerätekategorie	$I_{3B/P}$ nach DIN EN 498
Gesamtgewicht	ca. 24 kg
Abmessungen (L x H x B)	ca. 115 x 90 x 57 cm
Grillfläche (L x B)	ca. 46 x 45 cm und 56 x 46,5 cm

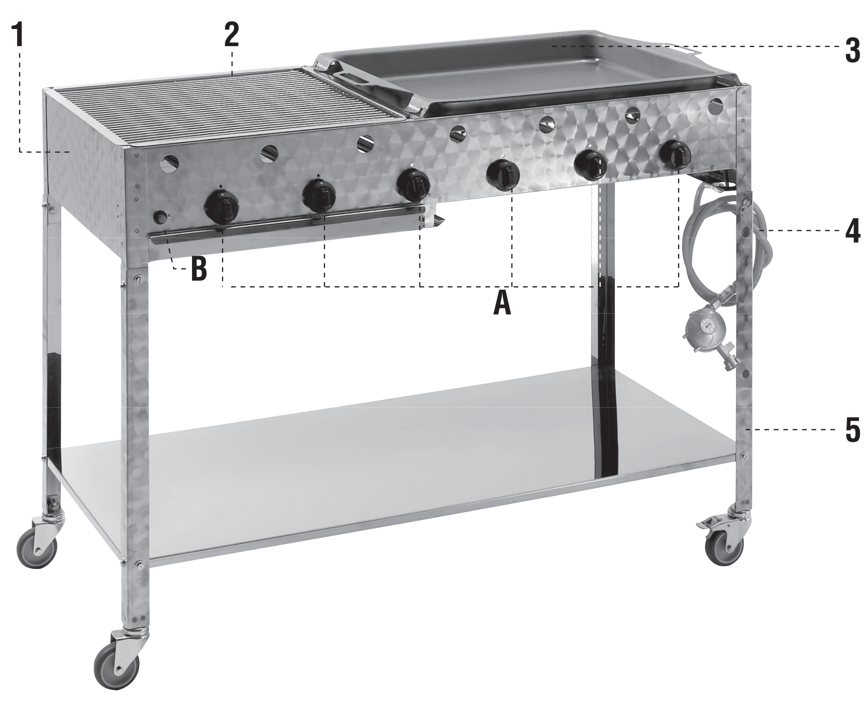
Gassystem

Wärmeleistung	ca. 24 kW
Durchflusswert (Massenstrom)	6 x 291 g/h
Brenndauer	ca. 0,6 h/kg bei voller Leistung
Gasart	Flüssiggas (Propan/Butan)
Gasflasche	Handelsübliche Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht
Sicherheitsregler Typ	Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer
Durchflussmenge	max. 1,5 kg/h
Betriebsdruck	50 mbar
Gasschlauch	CE-anerkannte Schlauchleitung (max. 1,5 m)
Schlauchbruchsicherung	CE-anerkannte Schlauchbruchsicherung
Zündung	Piezo-Zündung
Flammenregelung	stufenlos 0 bis Max.
Düsendurchmesser	0,87 mm

Lieferumfang

Pos.	Anz.	Bezeichnung
1	1	Bräter-Korpus
2	1	Grillrost, Brennerabdeckung, Fettschale
3	1	Fritierpfanne
4	1	Gasschlauch, Sicherheitsregler Schlauchbruchsicherung
5	1	Untergestell
	16	Schraube M8x12
	4	Mutter M12
	16	Mutter M8
	16	Unterlegscheibe Ø8,5
	1	Inbusschlüssel

Zeichnung



Zubehör
(separat erhältlich)

Zubehör 00444: • **Grillrost** • **Brennerabdeckung** • **Fettschale**	

Bedienelemente

Pos.	Bezeichnung		Funktion
A	Piezo-Zünder		Gas am Brenner zünden (drücken).
B	Flammenregler	links	Brenner zum Zünden mit Gas füllen (drücken, auf „große Flamme drehen“ und gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr für linke Brennerseite einstellen (drehen).
		rechts	Rechte Brennerseite zünden (drücken, auf „große Flamme“ drehen und kurze Zeit gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr für rechts Brennerseite einstellen (drehen).
G0	Gasflasche		Brennmittel-Behälter
G1	Flaschenventil		Trennende Schutzeinrichtung; Gasflasche öffnen (links drehen) und schließen (rechts drehen).
G2	Flaschenventilgewinde		Verbindung Gasflasche - Druckminderer
G3	Überwurfmutter Druckminderer		Gasflasche anschließen (links drehen) und abklemmen (rechts drehen).
G4	Druckminderer		Gasdruck reduzieren.
G5	Anschlussgewinde Druckminderer		Verbindung Druckminderer - Gasschlauch
G6	Überwurfmutter		Verbindung Gasschlauch - Druckminderer
G7	Gasschlauch		Gas zum Brenner leiten.
G8	Verschlussgewinde		Verbindung Gasschlauch - Anschlussrohr Bräter

Funktion

Bei geöffnetem Flaschenventil (G1) und linken Flammenregler (B) strömt Gas durch den Gasschlauch (G7) und das Einstellglied in den linken Brenner. Ein Piezo-Zünder (A) erzeugt einen Funken, der das Gas entzündet.

Bei geöffnetem rechten Flammenregler (B) strömt Gas in den rechten Brenner und wird durch die Gasflamme am linken Brenner entzündet.

Die Gasflammen erhitzen die darüber liegende Frittierpfanne (2) mit dem Grillgut. Über die beiden Flammenregler (B) kann die Wärmeleistung für die Frittierpfanne reguliert werden.

Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bräter ist ein Gas-Bräter zur Verwendung im Freien. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich für die Zubereitung von grillbaren Speisen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- **Bräter nicht mit Holzkohle oder anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben.**
- **Bräter nicht als Kochstelle in Verbindung mit Töpfen verwenden.**
- **Bräter nicht als Heizung verwenden.**

Bräter nicht zum Erhitzen von Stoffen und Materialien außer grillbarer Lebensmittel verwenden.

Schlauchbruchsicherung

Montage

Vor der Montage ist die Schlauchbruchsicherung auf Transportschäden zu prüfen. Die Montage ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen. Diese Forderung gilt auch für die Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung.

Dichtheitskontrolle

Die Flüssiggasanlage muß vor der ersten Inbetriebnahme und nach längerer Stillstandszeit auf Dichtheit geprüft werden. Dazu alle Absperrarmaturen der Verbrauchgeräte schließen und das Flaschen- bzw. Behälterventil öffnen. Dann alle Verbindungsstellen mittels Lecksuchspray oder anderer geeigneter schaumbildender Mittel auf Dichtheit überprüfen. Es dürfen sich keine Blasen bilden. Keine offene Flamme zur Dichtheitsprüfung verwenden.

Inbetriebnahme

Die Schlauchbruchsicherung ist nach Montage und erfolgter Dichtheitskontrolle sofort betriebsbereit. Die Inbetriebnahme erfolgt durch langsames Öffnen des Flaschen- bzw. Behälterventils bei geschlossener Absperrarmatur der Verbrauchseinrichtung. Zeit bis zum Druckausgleich warten (richtet sich nach der Länge der angeschlossenenLeitung).

Bedienung

Im laufenden Betrieb der Flüssiggasanlage erfordert die Schlauchbruchsicherung keine Bedienung. Wird die angeschlossene Leitung gelöst und wieder montiert, erneute Inbetriebnahme.

	**Flüssiggas ist ein hochentzündliches Brenngas! Bei Wartungsarbeiten entsprechende Gesetze, Verordnungen und technische Regeln beachten!**

Instandsetzung

Führen die unter „Inbetriebnahme“ und „Bedienung“ genannten Maßnahmen nicht zur ordnungsgemäßen Wieder-Inbetriebnahme und liegt kein Auslegungsfehler vor, muß die Schlauchbruchsicherung zur Überprüfung an den Hersteller eingesandt werden. Unbefugte Eingriffe haben einen Verlust der Zulassung sowie des Gewährleistungs-und Garantieanspruches zur Folge.

Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der Bräter wurde nach den allgemeinen Regeln der Technik – zum Zeitpunkt des Konstruktionsbeginns – sowie den Anforderungen des CE-Zeichens gebaut. Er ist vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) anerkannt und zugelassen (Prüfnummer CE-0085). Der Bräter hat das Werk in funktions- und sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Wir übernehmen die Gewährleistung für den Bräter für die Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile; sie erstreckt sich auf den Ersatz dieser Teile. Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- wenn der Bräter nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- wenn der Bräter trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- wenn technische Änderungen am Bräter vorgenommen werden.
- wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Bräter zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- wenn keine Original-Ersatzteile der LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Anleitung folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Piktogramm und Signalwort	Hinweis auf ...
Gefahr	... eine mögliche Gefahr, die schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.
Achtung	... eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm	Hinweis auf ...
	... eine hilfreiche Funktion oder einen nützlichen Tipp.



Gefahr „Heiße Oberflächen und Teile“

Während des Betriebs werden einige Teile des Bräters sehr heiß, insbesondere in der Nähe des Korpusses.

Mögliche Folgen:

- Schwere Verbrennungen beim Berühren von Teilen in der Nähe des Korpusse.
- Feuer oder Schwelbrand, wenn sich brennbare Materialien oder Stoffe in der Nähe des Bräters befinden.

Schutzmaßnahmen vor dem Grillen / Braten:

- Den Aufstellort so wählen, dass
  - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Bräters befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen, z. B. Hauswänden: mindestens 0,25 m.
  - der Bräter sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.

Schutzmaßnahmen während des Grillens / Bratens:

- Grillhandschuhe tragen.
- Bräter nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Haustiere in die Nähe des Bräters gelangen.



Gefahr „Gas entzündet sich leicht“

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Bräter nur im Freien und bei guter Belüftung benutzen.
- Gasflasche und Gasleitung vor direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (max. 50°C) schützen. Insbesondere darf die Gasleitung keine heißen Teile des Bräters berühren.
- Beim Zünden der Gasflamme nicht über die Grillfläche beugen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen (Flaschenventil nach rechts drehen).
- Bräter nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Beim Anschließen der Gasflasche sicherstellen, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.

  Insbesondere: Keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Bräter nicht in Betrieb genommen werden. Das gilt auch bei z. B. durch Insekten verstopfte Schläuche oder Armaturen, da es dabei zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen kann.



Gefahr „Gas verdrängt Sauerstoff“

Flüssiggas ist schwerer als Sauerstoff. Es lagert sich daher am Boden ab und verdrängt dort den Sauerstoff.

Mögliche Folgen:

- Erstickung in Folge von Sauerstoffmangel, wenn sich eine entsprechende Gaskonzentration bildet.

Schutzmaßnahmen:

- Bräter nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen.
- Bräter nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Bräter nicht in Betrieb genommen werden.
- Bei längerem Nichtgebrauch Gasflasche abklemmen und ordnungsgemäß lagern:
  - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
  - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden, sowie in deren Nähe.
  - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Montage

Bevor Sie beginnen

Damit Sie schnell und erfolgreich Ihren Bräter montieren, hier ein paar Hinweise:

- Kontrollieren Sie den Lieferumfang und legen Sie die Einzelteile übersichtlich auf einem leeren Tisch ab (kleinere technische Änderungen, z. B. in Bezug auf den Inhalt des Kleinteilbeutels (wenn vorhanden), behalten wir uns vor).

  Sollte trotz sorgfältiger Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie unseren Kundendienst (siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen umgehend helfen.
- Sortieren Sie die Kleinteile (wenn vorhanden), da sich z. B. Schrauben zum Teil nur minimal unterscheiden und leicht verwechselt werden.
- Für die Montage / Austausch des Gasschlauches benötigen Sie nur einen 14er & 17er-Gabelschlüssel (SW14 + SW17).

  Verwenden Sie nur einwandfreies und gut passendes Werkzeug. Mit abgenutztem oder nicht passendem Werkzeug können Sie die Schrauben nicht fest genug anziehen, aber auch so beschädigen, dass sie nicht mehr zu verdrehen sind.
- Montieren Sie immer alle Verbindungselemente (Schrauben, Muttern usw.), so wie es in den folgenden Abbildungen gezeigt wird. Falls ein Verbindungselement abhanden gekommen ist, besorgen Sie passenden Ersatz. Nur so ist eine sichere und stabile Konstruktion gewährleistet.
- Halten Sie die vorgegebenen Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ein!
- *Lesen Sie den Text eines Montageschrittes vor der Ausführung komplett durch, da hilfreiche Hinweise manchmal erst nachfolgend aufgeführt sind.*

Auch wenn Sie kein erfahrener Heimwerker sind, benötigen Sie für die Montage in der Regel nicht viel länger als eine Stunde.

Montageschritte

1. Stellen Sie den Gasbräter auf den Kopf und befestigen Sie die Stative mittels M8x12 Schrauben, Unterlegscheiben Ø8,5 und Muttern M8 am Gasbräter.
2. Setzen Sie die Räder auf die Enden der Stative und fixieren Sie diese mittels Muttern M12.
3. Legen Sie den Ablagetisch auf die unteren Enden der Stative und verschrauben sie die Ablage mittels M8x12 Schrauben, Unterlegscheiben Ø8,5 und Muttern M8.

Gasflasche anschließen und abklemmen

Benötigte Teile und Werkzeuge

- 17er-Gabelschlüssel (SW 17)
- Gasflasche
  Handelsübliche Camping-Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht (z. B. graue Camping-Propangasflasche). Diese können Sie im Baumarkt oder bei einem Flüssiggashändler kaufen.
- Lecksuchmittel
  Mit einem Lecksuchmittel spüren Sie Lecks im Gassystem auf. Sie erhalten es im Baumarkt oder beim Flüssiggashändler. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Lecksuchmittels.

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Sie entsprechen den Normen, die für das jeweilige Land gelten, in das von der Firma LANDMANN geliefert wird.

- Sicherheitsregler
  Fest eingestellter und CE-anerkannter Sicherheitsregler, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar passend zur verwendeten Gasflasche.
- Gasschlauch
  CE-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge, die eine knickfreie Montage erlaubt.
- Schlauchbruchsicherung
  CE-anerkannte Schlauchbruchsicherung

Gasflasche anschließen



Gefahr „Entzündung von ausströmendem Gas“

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

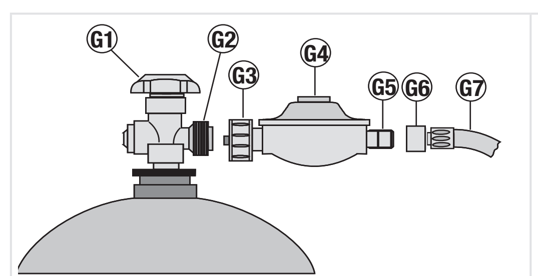
Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

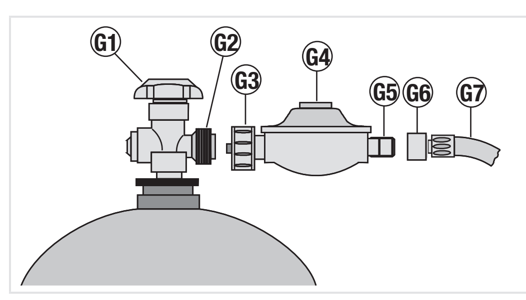
- Stellen Sie beim Anschließen der Gasflasche sicher, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.
- Insbesondere: keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

1. Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort für den Bräter. Stellen Sie sicher, dass ...
   – sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Bräters befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   – der Bräter sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.



2. Stellen Sie die Gasflasche neben den Bräter.
   – Gasflasche niemals legen.
   – Der Gasschlauch darf nicht geknickt sein oder unter Spannung stehen.
3. Kontrollieren Sie das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes (G2). Verwenden Sie keine zusätzliche Dichtung.
4. Verbinden Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit dem Flaschenventilgewinde (G2) und ziehen Sie die Überwurfmutter (G3) mit der Hand durch Linksdrehung fest. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug, da andernfalls die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
5. Kontrollieren Sie die Verbindung Druckminderer (G4) – Gasschlauch (G7) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G6) mit einem 17er-Gabelschlüssel nach links.
6. Kontrollieren Sie auf gleiche Weise die Verbindung Gasschlauch (G7) – Einstellglied (unter der Frontblende).
7. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen) und kontrollieren Sie mit einem handelsüblichen Lecksuchmittel, dass alle Verbindungen dicht sind.
   – Anleitung zum Lecksuchmittel beachten!
   – Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist nicht zulässig. Eine Dichtheitsprüfung nach Gehör ist nicht sicher.
   – Bei erkennbarer Undichtigkeit sofort das Flaschenventil schließen (nach rechts drehen) und undichte Verbindung nachziehen oder undichtes Teil austauschen. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.
8. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen), wenn Sie nicht sofort grillen möchten.

Gasflasche abklemmen



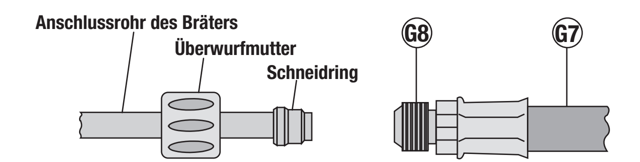
1. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit der Hand nach rechts auf und ziehen Sie den Druckminderer (G4) vom Flaschenventilgewinde (G2) ab.
3. Verstauen Sie den Druckminderer (G4) mit dem Gasschlauch (G7) mit dem Bräter. Achten Sie darauf, dass die Gasleitung nicht geknickt wird.
4. Lagern Sie die Gasflasche ordnungsgemäß:
   – Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
   – Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
   – Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Montage der Schlauchleitung

(für den Fall des Tausches)

Lösen Sie die alte Schlauchleitung mittels zweier Gabelschlüssel (SW 14 & 17). Befestigen Sie bitte die neue Schlauchleitung wie folgt an das Anschlussrohr des Gerätes:

1. Zerlegen Sie die Schneidringverschraubung in die folgenden Teile:
   - Überwurfmutter
   - Schneidring
   - Gasschlauch (G7) mit Verschlussgewinde (G8)
2. Schieben Sie die Überwurfmutter ca. 20 – 30 mm auf dem Anschlussrohr des Bräters zurück.
3. Führen Sie den Schneidring mit dem stärkeren Ende voran auf das Anschlussrohr des Gasbräters, so dass die Distanz Rohrende – Schneidring größer als 2 mm ist.
4. Führen Sie den Gasschlauch (G7) mit dem Verschlussgewinde (G8) über das Ende des Anschlussrohres. Verschrauben Sie die Überwurfmutter und das Verschlussgewinde (G8) mittels zweier Gabelschlüssel (SW 14 & 17) sehr fest miteinander. Hierbei schneidet sich der Schneidring derart auf dem Anschlussrohr des Bräters fest, dass eine manuelle Lösung der Verbindung nicht mehr möglich ist.

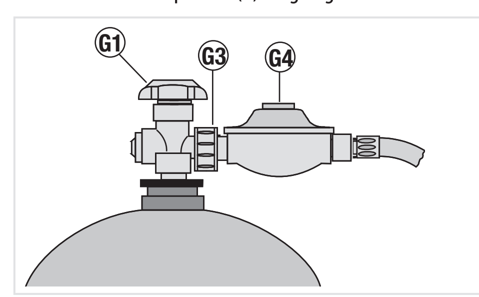


Bedienung

Bräter in Betrieb nehmen

Waschen Sie die Frittierpfanne (3) vor der Benutzung gründlich mit warmem Seifenwasser und lassen Sie beides gut trocknen. Streichen Sie anschließend die obere Seite beider Teile mit Speiseöl ein. Das Grillgut haftet dann nicht so leicht auf der Frittierpfanne.

1. Kontrollieren Sie, dass ...
   - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Bräters befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   - der Bräter sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.
2. Kontrollieren Sie, dass ...
   - der Bräter vollständig montiert und keinen erkennbaren Defekt aufweist.
   - die Frittierpfanne (3) eingelegt ist.



3. Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers (G4) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G3) mit der Hand nach links.
4. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen).
5. Kontrollieren Sie, dass das Gassystem dicht ist. Andernfalls sofort Flaschenventil (G1) nach rechts drehen (schließen).

Achtung: Beugen Sie sich während der folgenden Schritte 7. bis 8. nicht über den Bräter, halten Sie Abstand.

6. Drücken und drehen Sie den linken Flammenregler (B) auf „große Flamme“ und halten Sie ihn gedrückt.
7. Drücken Sie ggf. mehrfach den Piezo-Zünder (A) bis der Brenner zündet.
8. Warten Sie ein paar Sekunden und lassen Sie dann den Flammenregler (B) los.
   Falls die Flamme erlischt, drehen Sie den linken Flammenregler (B) auf „•“ (aus), warten 3 Minuten und wiederholen Schritt 6 bis 8.
9. Drücken und drehen Sie den rechten Flammenregler (B) auf „große Flamme“ und halten Sie ihn gedrückt, bis die rechte Seite des Brenners zündet.
10. Lassen Sie den Bräter bei voller Leistung aufheizen.
    Bei Erstgebrauch sollte der Bräter ohne Grillgut ca. 20 Minuten aufgeheizt werden, damit die lebensmittel-echte Lackierung aushärtet (wie bei jedem Backofen).
11. Wenn der Bräter aufgeheizt ist, drehen Sie die Flammenregler (B) auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße).
12. Jetzt können Sie Ihr Grillgut auf die Frittierpfanne (3) legen. Wir empfehlen, dabei Grillhandschuhe oder sonstige vor Hitze schützende Handschuhe zu tragen.

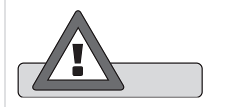
Bräter außer Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil der Gasflasche (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie die Flammenregler (B) auf „•“ (aus).
3. Warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind und reinigen Sie dann alle verschmutzten Teile.
4. Bei längerem Nichtgebrauch:
   – Klemmen Sie die Gasflasche ab (siehe Kapitel „Gasflasche abklemmen“).
   – Lagern Sie den Bräter an einem trockenen Ort.

Reinigung

Bräter

Damit Sie lange viel Freude mit Ihrem Bräter haben, sollten Sie ihn sofort nach jedem Betrieb – nachdem alle Teile abgekühlt sind – mit Spülmittel, Bürste und Tuch reinigen. Später, bei angetrocknetem Schmutz, ist der Aufwand erheblich höher.



Achtung „Zündkerze am Brenner kann verbiegen“

Beim Reinigen können Sie die Zündkerze am Brenner verbiegen oder abbrechen.

Mögliche Folgen:

- Der Brenner zündet nicht mehr.

Schutzmaßnahmen:

- Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze mit besonderer Vorsicht.

Gassystem

Die Gasaustrittsdüse am Einstellglied (hinter dem Korpus) kann bei Bedarf mit einer Nadel gereinigt werden. Alle anderen gasführende Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden.

Zerlegen Sie auf keinen Fall das Einstellglied!

Wartung

Der Bräter ist wartungsfrei. Trotzdem müssen Sie in regelmäßigen Intervallen eine Kontrolle durchführen. Die Intervalle richten Sie nach der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen, denen der Bräter ausgesetzt ist.

Bräter

- Kontrollieren Sie, dass alle Teile des Bräters vorhanden und montiert sind (Sichtkontrolle).
- Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungen vorhanden und fest angezogen sind; ggf. nachziehen.

Gassystem

Das Gassystem muss jedesmal geprüft werden, wenn eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Kapitel „Gasflasche anschließen und abklemmen“).

Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Zur Entsorgung des Bräters, zerlegen Sie ihn in seine Einzelteile. Geben Sie Metalle und Kunststoffe in die Wiederverwertung.

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Sollte es trotz hinreichender Sorgfalt und Pflege zu einer Störung kommen, kann Ihnen dieses Kapitel helfen, diese zu beheben.

Störung	Ursache	Abhilfe
Gasgeruch tritt auf	Leckage im Gassystem	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Jegliche Flammen- oder Funkenbildung unterbinden (keine elektr. Geräte einschalten) 3. Alle Verschraubungen des Gassystems nachziehen 4. Alle gasführenden Teile auf äußere Beschädigungen überprüfen; defekte Teile gegen Original-Ersatzteile tauschen 5. Dichtheit mit Lecksuchmittel kontrollieren
Brenner zündet nicht	Gasflasche leer	Gasflasche tauschen
	Flaschenventil geschlossen	Flaschenventil (G1) nach links drehen
	Zündnadel neben dem Hals des linken Brenners verbogen	Sichtprüfung, ggf. aufstecken
	Düse des Einstellglieds verstopft	Düse des Einstellglieds mit Nadel reinigen
	Sonstiges Gassystem verstopft	Gassystem vom Fachmann reinigen lassen
Temperatur am Bräter zu niedrig	Zu kurze Aufheizzeit	Flammenregler auf Max. stellen
	Gasaustrittsöffnungen am Brenner verstopft	Verstopfungen am Brenner entfernen
Starkes Aufflammen	Fettiges Grillgut	Entfernen Sie große Fettmengen vor dem Grillen oder legen Sie das Fleisch auf eine Grillschale oder reduzieren Sie die Grilltemperatur
Verpuffung oder blubberndes Geräusch	Flammenrückschlag auf Grund von Verstopfungen am Brenner	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Drei Minuten warten und Bräter erneut in Betrieb nehmen 3. Tritt die Störung erneut auf, Brenner ausbauen und reinigen

Konformitätserklärung

- (D) EG Konformitätserklärung
- (GB) EG Declaration of Conformity
- (F) Déclaration de Conformité' CE
- (NL) EC Conformiteitsverklaring
- (E) Declaracion CE de Conformidad
- (P) Declaração de conformidade CE
- (S) EC Konformitetsförklaring
- (FIN) EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- (N) EC Konfirmitetserklæring
- (RUS) ЕС Заявление о конформноти
- (HR) Izjava o Konformnosti CE
- (RO) Declaraţ ie de conformitate CE
- (TR) AT Uygunluk Deklarasyonu
- (GR) EC Δήλωση περι της ανταπόκριοης
- (I) Dichiarazione di conformità CE
- (DK) EC Overensstemmelseserklæring
- (CZ) EU prohlášení o konformite
- (H) EU Konformkijelentés
- (SLO) EU Izjava o skladnosti
- (PL) Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- (SK) Vyhásenie EU o konformite

CE

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

La soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtljnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia dirktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодлисавшийся лодтверждает от имени фирмыб что настояшее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Ovim izjavljujemo da u daljnjem tekstu opisani proizvod na osnovu njegovog koncipiranja i načina gradnje, kao i od Landmann-Peiga u prodaju puštena izvedba odgovara poznatim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica.

Subsemnatul declară În numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive şi standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduşğunu beyan eder.

Εν ονδματι της εταιρείας οηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Ni e podepsaný jménem firmy prohia uje, e výrobek odpovídá následujícím směrnicím a normám.

Az aláító kljelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következõ irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s slede čimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normaml.

Podpisujúci záväzne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

- ☐ 98/37/EG
- ☐ 73/23/EWG
- ☐ 97/23/EG
- ☐ 89/336/EWG
- ☒ 90/396/EWG
- ☐ 89/686/EWG
- ☐ 87/404/EWG
- ☐ R&TTED 1999/5/EG
- ☐ 2000/14/EG: LWM.....dB(A); LWA.....dB(A)
- ☐ 90/396/EWG

DIN EN 498 (Oktober 2009)

Osterholz-Scharmbeck, den 18.10.2010

Jens Keil



LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG
Am Binnenfeld 3 - 5
D - 27711 Osterholz-Scharmbeck
e-mail: ohz@landmann.de
Internet: www.landmann.com

Hotline
Mo - Do 8:00 bis 16:45Uhr
Fr 8:00 bis 15:30Uhr
Tel.: +49 (0) 4791 – 308 - 59 oder 78
Fax: +49 (0) 4791 - 308 - 35